

# Infos der 2.E-Jugend

## Abschlußbericht der "2. und 4. E-Jugend" "Quer durch Deutschland"

Nun sind wir wieder einige Stunden zu Hause, das erste Training ist bereits absolviert, hier der Gesamtbericht unserer Tour.  
Auf die Ergebnisse gehen wir nur geringfügig ein.

*Donnerstag, 20.05.2010*

Die Autos waren schon startklar, als auch die Letzten der Truppe an unserem Treffpunkt erschienen.

Unter dem Winken der Eltern setzte sich die Karawane in Richtung Frankfurt in Bewegung und kam bei schlechtem Wetter pünktlich zum Spiel gegen den FSV Frankfurt an ( geht mal dort auf die Jugendseite, Leistungszentrum, homepage U10 – Bilder in Hülle und Fülle)

**EIN HERZLICHES DANKESCHÖN AN DIE  
FIRMA KADEA –**



Die Jugendherberge, schon vorher bezogen, lag direkt am Main und bildete in der Abendsonne eine tolle Sicht auf die Skyline. Traumhaft anzusehen waren die hell erleuchteten Brücken sowie die malerischen Häuser.

Leider blieb keine Zeit für einen bestimmt beeindruckenden Spaziergang durch die Mainmetropole.

*Freitag, 21.05.2010*

Schon geübt ging es zu früher Stunde in Richtung Frankreich. Das Wetter wurde von Kilometer zu Kilometer sonniger, so dass man schon beim Nichtstun ins Schwitzen kam. Auch hier war man dann frühzeitig am Spielort, wurde durch den Eurosportringkontaktmann herzlich begrüßt:

**„Willkommen bei der Trophée du Rhin!“**

Wir konnten nun früher die Turnierunterlagen in Empfang nehmen. Das gab uns die Gelegenheit, auch so rechtzeitig die „Auberge de la Jeunesse – Ciarus“ aufzusuchen, dass es nach einem kurzen Blick in die Zimmer zu Fuß in die traumhafte Altstadt von Straßburg ging. Das Ziel war der bekannte Straßburger Münster. Wir waren mit den Kindern fast eine Stunde in dem beeindruckenden Bauwerk, weil man sich einfach nicht losreißen konnte. Nach gut 2 Stunden Sightseeing bezog man die Zimmer, ging zum Abendbrot und bereitete sich schon einmal geistig auf die Spiele am nächsten Tag vor.

1  
F  
C  
S  
c  
h  
ö  
n  
b  
e  
r  
g  
e  
r

***Sonnabend, 22.05.2010***

Unser erstes französisches Frühstück, für viele etwas Neues, wurde eingenommen. Ausgiebig gespeist, mit Croissants und Baguette, ging es dann zu den Vorrundenspielen, die in einer sehr ruhigen und doch prickelnden Atmosphäre abliefen. Der Stern, wie schon berichtet, stand nach dem ersten Spiel leider nicht so gut, aber dennoch haben wir das Beste daraus gemacht. Nach dem Essen ging es dann gegen 19.00 Uhr wieder zu unserem Hotel. Die Kids, nicht nur durch die Sonne völlig fertig, fielen nach der Dusche ins Bett. Die Nachtruhe war schon gegen 21.00 Uhr vollbracht.

Nun hatten auch mal die Erwachsenen Zeit, für sich etwas zu tun – was natürlich ? Anschauen des Finals um den Champions Cup.

***Sonntag, 23.05.2010***

Mit dem gewünschten Ziel vor Augen, „einstellige Platzierung“, ging es zum Frühstück. Da es der längste Tag unserer Reise wurde, fiel dieses ausgiebiger als sonst aus. Erst die feierliche Eröffnung am Platz, dann ein Spiel, danach der Einmarsch der Nationen mit den jeweiligen Hymnen und dann das letzte Spiel dieser Veranstaltung, Abendessen auf der Anlage, Siegerehrung und Rückfahrt ins Hotel mit anschließendem Kofferpacken für unsere letzte Etappe nach Bamberg.

Das Ziel wurde ja wie bekannt erreicht – aber wie stolz unsere Kids den Banner vom Verein ins Stadion trugen , mit geschwellter Brust, war schon beeindruckend. Man merkt, sie spielen gerne im lila-weißen Trikot, auch wenn es für sie nicht immer leicht ist.

Dieses wird noch deutlicher, als ihr Gang zur Siegerehrung war. Selbstbewusst und voller Stolz und dann noch die Danksagung auf französisch – sie sind eben so – eine Truppe, die wie Pech und Schwefel zusammenhält und ca. 500 Leute zum Jubeln „zwingt“!

***Montag, 24.05.2010***

Frühzeitig stand der Trainer vor der Tür, mit Kaffee auf dem Tablett. Aufstehen und Autos packen war vor dem Frühstück angesagt. Wie immer zeitlich gut durchstrukturiert und damit im Plan, betraten wir wieder deutschen Boden und ließen es uns natürlich nicht nehmen, bei MC Donalds vorbeizuschlendern, bevor der Ball das letzte Mal uns bewegen sollte.

Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir beim

### **Kurzturnier gegen Post SV Bamberg sowie 1.FC Eintracht Bamberg**

die Ruhe genießen, trotz der zahlreichen Zuschauer.

Nach Turnierende und der Verabschiedung von beiden Vereinen, stand das Abendessen mit anschließendem Bettbeziehen auf dem Programm. Na, ja, es ging so, aber für die eine Nacht reichte die Anstrengung der Kids.

***Dienstag, 25.05.2010***

Um 8.00 h, die Autos waren schon bepackt, ging es zum letzten gemeinsamen Frühstück und die Reise mit den üblichen Pausen nach Berlin. Je näher wir kamen, desto aufgeregter waren die Kids, man hatte ja die Familie lange nicht gesehen und so viele Eindrücke gewonnen, die man ja irgendwie mitteilen musste.

Da wir frühzeitig auf unserem Rasen den Ball hinterher jagten, die Autos gesäubert und abgegeben wurden, kam es anschließend zum

## Gemeinsames Grillen mit den Eltern!

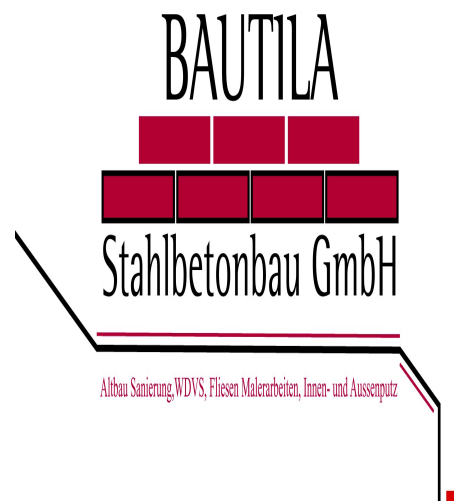
Die Eltern waren froh, ihre Jungs unversehrt wieder in den Armen zu halten.

### Fazit:

Vielleicht lief sportlich nicht alles optimal, eines muss man euch jedoch sagen – die Kids haben alles versucht und vor allem haben sie den Verein sehr positiv vertreten. Sie haben in der Öffentlichkeit ein Benehmen an den Tag gelegt, das schon von anderen Vereinen vorher sehr bestaunt wurde.

Dass es bei dieser Reise auch zu krankheitsbedingten Einschränkungen kam, kann auch den positiven Gesamteindruck der Reise nicht schmälern. Ein eingespieltes Team, an der Spitze das Organisationstalent Christiane, führte diese Reise zum Erfolg.

Dieser Erfolg, und das sollte und darf man nicht unerwähnt lassen, basiert auf der finanziellen Unterstützung des Bezirks, der Firmen



sowie von Anhängern dieser Truppe. Sie haben die finanzielle Aufwendung der Eltern im Rahmen gehalten – EIN HERZLICHES DANKESCHÖN DAFÜR.

Sportlich, so kann man nur hoffen, werden die Eindrücke unsere Jungs einen Schritt voranbringen. Zu meiner Zeit war an solche Reisen nicht zu denken.

DANKE AN ALLE.

..131

1  
F  
C  
S  
h  
ö  
h  
e  
n  
b  
e  
r  
g  
e  
r